

Handball-Blätter



Interessantes von den SVB-Handballern

38. Jahrgang

04/2026



Beim letzten Spiel der zweiten Damenmannschaft am 15. März durften wir eine Spende in Höhe von 500 Euro von Geschäftsstellenleiter Jens Hasieber der Geschäftsstelle Forchheim-West entgegennehmen. Wir bedanken uns herzlich für eure Unterstützung der Mannschaft und der Abteilung.

Die Lage

Jetzt rücken die Seniorenmannschaften mal in den Hintergrund. Die Jugenden steigen direkt neu ein. Neu ist, dass sich die Jahrgänge neu zusammensetzen. Die Älteren sind eines hoch gerutscht, die Jüngeren nachgekommen. Unsere A-Jugend startet in die Quali-Runde.

Einen Saisonrückblick spare ich mir für die Mai-Ausgabe des Handball-Bläddlas auf, rufe aber auch schon alle bisherigen Mannschaftsverantwortlichen auf, sich entweder selbst um einen solchen Bericht zu kümmern oder diese Aufgabe weiter zu delegieren. Für euch wird es schwer, jetzt etwas über die Teams zu schreiben, dabei aber noch auf einen Saisonrückblick zu verzichten.

Nach drei Jahren fand wieder der **Bezirkstag** des BHV-Bezirks Ostbayern statt, dieses Mal in Amberg. Hier wurde satzungsgemäß, eine neue Bezirksleitung gewählt. Erster Unterschied: Sie heißt jetzt Bezirksleitung, nicht mehr Bezirksspielleitung.

Aus der bisherigen Führung sind Jasmin Hertel und Thomas Raß ausgeschieden dafür sind Thomas Blumenstock und Christoph Hahn neu dabei. Alle weiteren bekannten Köpfe an der Ostbayern-Spitze haben sich bereiterklärt, ihre Posten weiterzuführen.



Ankündigungen



tag 2026 der jugend



**Kistenstapeln mit Drehleiter • Ringen • Boxen • Polizeiauto
Torschuss- & Wurfgeschwindigkeit messen • Buttons machen
Erste Hilfe für Groß & Klein • Schach-Aktionen • Popcorn
Combi-Carrier-Parcours • Segelflugzeugsimulator • Upcycling
Basteln & Werkeln mit Holz • Schlagtechniken • Tanzauftritte
Handball-Mitmachstation • Duftmemory • Insektenhotel bauen
Realtalk »Kinderrechte« • Lichtpunktschießen • Agentenspiel
Werkzeuge kennenlernen • Wasserrettung • Murmellabyrinth
Morse deinen Namen • Naturparcours • Kegeln • Zuckerwatte
Blasrohrschießen • Kerzenziehen • Schaltung löten • Naturquiz**

Großer Flohmarkt am Paradeplatz
14.00 Uhr: Kinder-Stadtführung

25.04. 9.30-14.00 Uhr PARKPLATZ LANDRATSAMT





Die neue Bezirksleitung des Bezirks Ostbayern:

v.l.n.r.: Christine Stengel-Reinhold, Dr. Dieter Hierl, Alena Schweiger, Robert Torunsky, Vorsitzende Cordula Raß, Christoph Hahn, Thomas Blumenstock, Claudia Scheeler.

Ganz rechts außen: BHV-Präsident Georg Clarke.

Aus unserem Bezirk bzw. sogar aus dem früheren Kreis Mittelfranken-Nord wurden zwei langjährige Verdiente zu Ehrenmitgliedern des Bezirks Ostbayern ernannt. Das sind Stefan Schückher und Jörg Döring. Wir gratulieren ganz herzlich.

Für die kommende Saison wird sich im Spielbetrieb etwas ändern. nuLiga wird durch Handball360 abgelöst. Das neue System kommt aus Spanien und wird dort schon seit einiger Zeit im Liga-Spielbetrieb genutzt. Es soll leistungsfähiger und vielfältiger sein. Dennoch wurden die Vereinsvertreter darauf hingewiesen, dass es vermutlich nicht ohne die ein- oder andere Panne anlaufen wird. Schon jetzt sollen wir uns bewusst machen, dass wohl an mancher Stelle etwas Geduld gefragt sein wird.

Im neuen System muss sich jeder neu registrieren. Schon bei nuLiga hinterlegte Personen müssen sich dann nur bestätigen, das betrifft aber nicht nur Spieler, Trainer oder Schiedsrichter, sondern auch Kampfgericht, Wischer oder Ordner. Neulinge müssen – wie auch schon jetzt mit Personalausweis oder Geburtsurkunde angemeldet werden.

nuLiga bleibt soweit im Hintergrund aktiv, bis das neue System reibungslos funktioniert. Auf Nachfrage wurde auch bestätigt, dass Statistiken usw., die in nuLiga im Archiv einsehbar sind, auch transferiert werden sollen. Wäre das nicht möglich, will der BHV diese Informationen aber selbst sichern.

Terminhinweis: Am **13.05.2026** findet im Saal des SVB-Sportheims die **Jahreshauptversammlung 2026** ab 19 Uhr statt.

Jo Gumbmann

**IHR FACHBETRIEB
RUND UMS DACH**

BEDACHUNGEN • BAUFLASCHNEREI • HOLZBAU

MIT **TRADITION**
& **FORTSCHRITT**
AUF FORCHHEIMS
DÄCHERN

Markus Schmidt
Geschäftsführer

09191/72 54 0
Sebald-Kopp-Str. 4 · 91301 Forchheim

Schmidt

Damen 1

Mit dem klaren **32:22**-Heimsieg gegen **Weiden** haben unsere Damen einen starken und rundum versöhnlichen Schlusspunkt unter ihre erste Saison in der Bezirksoberliga gesetzt. Als Aufsteiger war der Klassenerhalt das erklärte Ziel – und dieses wurde frühzeitig und souverän erreicht. Eine Leistung, die keineswegs selbstverständlich ist. Das zeigt auch ein Blick auf den Ligakonkurrenten aus Regensburg, der als zweiter Aufsteiger den Weg zurück in die Bezirksliga antreten muss.

Unser Team hat über die gesamte Saison hinweg großen Kampfgeist, Zusammenhalt und Lernbereitschaft gezeigt und haben sich den Klassenerhalt mehr als verdient. Der deutliche Heimsieg zum Abschluss hat noch einmal gezeigt, welches Potenzial in dieser Mannschaft steckt.

Ausblick – Drei Highlights vor der Pause

Bevor sich die Spielerinnen in die wohlverdiente Pause verabschieden, stehen noch drei gemeinsame Termine auf dem Programm:



medikon
FORCHHEIM
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Ihr Zentrum für Orthopädie,
Chirurgie und Unfallchirurgie
in Forchheim



 <p>Dr. med. Hans-Ulrich Neglein Facharzt für Chirurgie und Handchirurgie, Facharzt für Plastisch-Ästhetische Chirurgie Chirotherapie</p>	 <p>Dr. med. Franz Roßmeißl Facharzt für Orthopädie Chirotherapie, Sportmedizin, Osteologie (DVO)</p>	
 <p>Jürgen Waibel Facharzt für Orthopädie Chirotherapie, Akupunktur, Sportmedizin</p>	 <p>Dr. med. Andreas Wetzler Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Notfallmedizin D-Arzt für Arbeitsunfälle</p>	 <p>Dr. med. Eike Schuster Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie Chirotherapie, Sportmedizin</p>

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Plastische Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

MVZ Medikon Forchheim GmbH
Hainbrunnenstr. 8a
91301 Forchheim

Telefon: 09191 - 3 41 47-0
Web: www.medikon-forchheim.de
Mail: praxis@medikon-forchheim.de

Sa, 11.04. – **Abschlussfeier im Sportlerheim**

Ein gemütlicher Abend, um die Saison Revue passieren zu lassen – und um festzustellen, dass manche Spielerinnen mit Getränken fast so treffsicher sind wie vom 7 Meter Strich.

Live-Musik gibt's von Jack & Manuel. Gute Laune ist damit Pflichtprogramm.

Fr, 17.04. – **Gemischtes SVB-Turnier**

Hier treffen Spaß und Sport aufeinander, manchmal sogar Ball und Tor. Spielerinnen und Spieler werden bunt gemischt – ein Event, das für Lacher sorgt, sportlich aber durchaus ernst genommen wird (je nach Ehrgeiz und Beweglichkeit am Vorabend).

Anschließende „Besprechung“ natürlich inklusive.

Fr, 24.04. – **Fantraining mit den Damen**

Der ultimative Saisonabschluss: Partner, Freunde und Verwandte dürfen zeigen, wie „einfach“ Handball ist oder eben halt auch nicht. Gerüchten zufolge trainieren einige Partner heimlich dafür – vermutlich, um die Bälle auch wirklich in Richtung Tor zu werfen.

Erholung und Neustart

Nach den Pfingstferien startet die Mannschaft mit neuer Energie in die Vorbereitung auf die kommende Saison. Ziel wird es sein, an die positive Entwicklung anzuknüpfen und den nächsten Schritt in der Bezirksoberliga zu gehen.

Sigi Bauer

Metzgerei Partyservice
Endres

... so schmeckt Vertrauen!

Matthias Endres
Hotline: 0174-9386657

in der Merian-Passage:

Raiffeisenstraße 69
91301 Forchheim

Tel. 0 91 91 - 3 20 42 66

weitere Standorte:

Uffenreuth

09131-507019

Baiersdorf

09133-605292

Hirschaid

09543-442175

Männer 1

Buckis verpassen ihr angestrebtes Ziel

Der März sollte die Entscheidung für die Mannschaft um Trainer Tabar bringen. Die endgültige Entscheidung für den Aufstieg. Hierfür hätte die Mannschaft aus den Spielen gegen Erlangen-Bruck und Winkelhaid einen Sieg benötigt. Leider hatte man in beiden Spielen eine Phase, bzw. eine ganze Halbzeit, die dem Team letztendlich das große Ziel vermasselt hat.

Das Spiel gegen **Bruck** war wie immer mit Spannung erwartet, konnte man nicht wissen, welche Personalien der Gegner mit in die Ehrenbürg-Halle mitbringt. Da fehlt mit Hajck Karapetjan, der wohl beste Spieler einer Bezirksliga-Mannschaft in ganz Deutschland, dann wird dieser durch die Münch-Brüder Georg und Hannes ersetzt, was es nicht gerade einfacher macht. Dennoch war man sich vor dem Spiel einig: „Wir gewinnen das!“.

Hätte man in der ersten Hälfte auch eine halbwegs vernünftige Abwehr aufs Feld gestellt, wäre das mit Sicherheit im Bereich des Möglichen geblieben.

Den 14:21 Rückstand konnte das Team in Hälfte zwei egalisieren, jedoch schaffte man immer nur den Anschlusstreffer. Der Sieg ging verdientermaßen an die Gäste aus Bruck, die sich durch diesen Sieg mit der Meisterschaft beschenken.

Aufgrund der zweiten Mannschaft eine Liga höher, bleibt Ihnen der Aufstieg jedoch verwehrt. Im Lager der Bucki-Herren kann man sich also erneut auf zwei spannende Spiele gegen diese renommierte Mannschaft in der Saison 26/27 freuen.

Für das Spiel in **Winkelhaid** war klar – den Buckis reicht aufgrund des Hinspielsiegs ein Unentschieden, Winkelhaid muss gewinnen.

Eine wahnsinnig tolle Kulisse war für dieses Spiel geboten – aufgrund des Spielplans und vieler zeitgleichen Spiele konnte die Mannschaft nur ein paar Gästefans begrüßen – dennoch vielen Dank an alle, die uns unterstützt und aus der Ferne die Daumen gedrückt haben.

Auch hier muss man festhalten – ohne die ersten 12 Minuten hätte man das Spiel deutlich ausgeglichener gestalten können. Da stand es nämlich schon 8:2 für Winkelhaid und Trainer Tabar sah sich zu seiner ersten Auszeit gezwungen. Auch hier kam wieder die große Stärke dieser Mannschaft zum Vorschein.

Man gab nie auf, kämpfte sich in das Spiel rein und war zur Pause auf zwei Tore ran.

Die zweite Halbzeit war an Spannung kaum zu überbieten. Gerade nach dem 27:27 in Minute 55 fiel drei Minuten kein Tor mehr. Beide Teams hatten hier die Chance, den Deckel zuzumachen und das Spiel zu ihren Gunsten zu entscheiden.

Leider gelang dies den Gastgebern aus Winkelhaid, sodass sich der TSV nach 60 Minuten mit einem Tor durchsetzen und – nicht unverdient – mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga belohnen konnte.

Die beiden letzten Spiele im März waren somit nur noch Wunden lecken und noch einmal ohne Druck aufspielen, den Zuschauern zeigen, was diese Mannschaft ausmacht und nächstes Jahr das große Ziel, den Aufstieg in die BOL zu verwirklichen.

Leichter wird es nicht, kommen doch mit Hersbruck und Niederlindach zwei starke Teams hinzu.

Bleibt gespannt und bis bald in der Halle!
Herren I

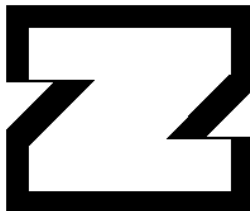
Damen 2

Glitzernd in Richtung Saisonende

Das erste der drei letzten Saisonspiele war eine AK-Begegnung auswärts gegen die **HSG Pyrbaum/Seligenporten**. Um die weite Anreise nicht umsonst angetreten zu haben, war die Devise von Anfang an klar: Der Sieg muss mit nach Hause. Da wir an jenem Tag im Rückraum ein wenig unterbesetzt waren und die erste Mannschaft spielfrei hatte, konnten wir glücklicherweise auf Sarah zählen. Sie unterstützte uns neben Carina im Tor tatkräftig.

Unserer motivierten Truppe stand eine zwar zahlenmäßig unterlegene, aber erfahrenere gegnerische Mannschaft gegenüber. Diese Erfahrung und der Wille, trotz des kleinen Kaders schnell zu spielen, machten es uns das ganze Spiel über schwer. Zwar war der Sieg nie ernsthaft in Gefahr, doch ein schönes oder ansehnliches Spiel war es leider zu keinem Zeitpunkt. Unsere Abwehr stand im Positionsangriff, wie eigentlich schon die gesamte Saison über, sehr stabil. Der Angriff hingegen war der Punkt, an dem wir nach dieser Partie definitiv noch arbeiten mussten. Aber genau dafür sind solche Spiele, in denen es um keine Punkte geht, für uns als noch lernende und zusammenwachsende Mannschaft so wichtig. Der Sieg (15:22) und die Erkenntnis, woran wir feilen müssen, halfen uns in den letzten zwei Spielen spürbar weiter.

Elektro



ZINK

SIEMENS

Vertragswerkstatt

Merianstraße 5

91301 Forchheim

Telefon 0 91 91 / 46 05

Telefax 0 91 91 / 3 35 23

seit 1 9 4 5

Gegen die **SG DJK Erlangen/Baiersdorf**, die am Ende auf dem dritten Platz punktgleich direkt vor uns landete, wollten wir unbedingt noch einmal zwei Punkte mitnehmen. Mit einer bis obenhin motivierten und voll besetzten Mannschaft standen wir am Mittwochabend in Erlangen in der Halle. Von Beginn an war klar: Beide Teams stehen in der Tabelle zurecht nebeneinander. Keines der zwei Teams schaffte es, sich bis zur Halbzeit abzusetzen. Kurz vor dem Pausenpiff mussten wir sogar das 10:9 hinnehmen.

Dass wir jedoch nur einen Sieg akzeptieren würden, zeigten wir in der zweiten Hälfte deutlich besser. Unsere Abwehr agierte mal wieder unfassbar stabil. Leider forderte dieser Einsatz zu diesem Zeitpunkt auch seinen Tribut: Das Innenband von Sabine hielt der Belastung nicht stand (an dieser Stelle gute Besserung!). Dennoch schafften wir es nach zehn Minuten, uns einen wichtigen Zwei-Tore-Vorsprung herauszuspielen. Mit genau diesem Abstand sollte das Spiel auch enden. Am Ende gewannen wir mit **18:20** und bewiesen, dass wir in dieser Saison nicht nur spielerisch, sondern auch kämpferisch enorm dazu gelernt haben!

Ein besonderer Dank geht hier an Linda. Sie bestritt in dieser Partie ihr vorerst letztes Spiel im Damenbereich. Du wirst uns als Teammitglied sehr fehlen. Aber du weißt ja: Der Handball bleibt dir sehr wahrscheinlich erhalten, und wir nehmen dich jederzeit mit offenen Armen wieder bei uns im Training auf!



**OPTIK
RÖHLICH**

**91301 Forchheim
Hauptstraße 37
09191-13957**

Inhaber: P. Buchmann

Im letzten Spiel der Saison 2025/2026 stand uns noch einmal der sichere Aufsteiger, die **DJK SV Berg**, gegenüber. Unser Ziel war es, nervig zu sein, mitzuspielen und dabei auch noch gut auszusehen. Die Altdorfer Damen hatten uns zum Glück mit genügend Glitzer versorgt. So konnte jede Spielerin bis zu uns Trainern mit ausreichend Funkeln im Haar das dritte Ziel auf jeden Fall erreichen. Die anderen beiden Ziele mussten wir auf dem Spielfeld beweisen.

Das Endergebnis (22:31) mag vielleicht ein anderes Bild vermitteln, doch wir waren definitiv kein leichter Gegner für den ungeschlagenen Tabellensieger. Jede unserer Spielerinnen agierte mit Herz und Mut. Der schnelle Stellungsangriff, der uns sonst eher schwerfällt, lief diesmal oft besser.

So gelang es uns, unsere Spielerinnen auf allen Positionen in freie Situationen und klare Torchancen zu bringen. Zehn verschiedene Spielerinnen erzielten mindestens ein Tor, weil wir es in fast jeder Situation schafften, die freie Mitspielerin in Szene zu setzen. An unserer Siebenmeter-Quote werden wir in der Off-Season aber auf jeden Fall noch arbeiten 😊.

Dass Berg am Ende einfach eine Nummer zu groß war, muss man anerkennen. Glückwunsch zum Aufstieg und viel Erfolg!

Vielen Dank für diese unfassbar aufschlussreiche, erlebnisreiche und großartige Saison voller Freude. Ein ausführlicher Rückblick und Ausblick folgt schriftlich im nächsten HBB. Persönlich sehen wir uns nach den Ferien wieder, zum freiwilligen Training, beim Grillen oder bei der Vorbesprechung für die nächste Saison.

Eure Trainer Lukas und Leon

The background image shows a hand pouring beer from a bottle into a glass, with a large white beer stein next to it. The stein has a logo and the text 'Brauerei Rittmayer' on it. In the background, there is a large logo for 'Brauerei Rittmayer' with the year '1422' and '2022' below it. The scene is set in a brewery with wooden walls.

Brauerei Rittmayer
Hallerndorf GmbH &
Co. KG
An der Mark 1
91352 Hallerndorf

Tel. 09545-440940
info@rittmayr.de
www.rittmayr.de

Männer 2

Bucki-Reserve: Drama, Comeback-Qualitäten und Weißwürste – ein März zum Genießen

Nach dem nervenaufreibenden Sieg gegen Diepersdorf warteten im März noch zwei Spiele. Und die hatten es in sich: von „Oh nein!“ bis „Ja, doch noch!“ war alles dabei.

Respekt vorm Gegner – und vor der eigenen Personaldecke

Beim Auswärtsspiel gegen den TS Herzogenaurach war die Ausgangslage klar: Die Gegner hatten bereits bewiesen, dass sie den Großen ein Bein stellen können. Und sie kamen nicht allein – gleich drei Verstärkungen aus der Bezirksoberliga standen plötzlich auf der Platte.

Aber auch die Buckis hatten ihre Trümpfe: Cedric Meyer feierte nach gefühlter Ewigkeit sein Comeback im Tor und Julius Gumbmann sprang kurzfristig ein – als familiäre Vertretung. Einziger Haken: Der Kader war mit 11 Mann eher „kompakt“.

Erst hui, dann... naja

Die ersten 20 Minuten? Absolut auf Augenhöhe! Zwischenzeitlich führten die Buckis sogar – und das nicht nur einmal. Doch dann schlichen sich zwei alte Bekannte ein:

👉 Chancenverwertung (oder eher -vernichtung)

👉 Eine Gegner-Abwehr, die eher an Beton erinnerte

Das Ergebnis: 16:12 Rückstand zur Pause.

Und leider wurde die Halbzeitpause großzügig verlängert – zumindest spielerisch. In Minute 37 stand es plötzlich 21:13. Autsch.

Dann passierte das, was man im Sport gerne als „Wendepunkt“ bezeichnet: Rote Karte für Herzogenaurach. Und plötzlich erinnerten sich die Buckis daran, dass sie eigentlich ziemlich guten Handball spielen können.

Mit einem furiosen 4:11-Lauf kämpfte man sich zurück. In der letzten Minute: 30:29 – Spannung pur! Doch das Happy End blieb aus. Der letzte Treffer ging an den Gegner. Endstand: **31:29**.

Die Folge: Tabellenführung futsch. Diepersdorf sagte „Danke“ und schnappte sich mit dem besseren direkten Vergleich die Spitzenposition. Bitter, aber hey – Drama gehört dazu.

Letztes Spiel: Wieder Comeback, diesmal mit Happy End

Gegen die **HSG Niederlindach II** wollte man die Saison wenigstens ordentlich abschließen. Doch das Drehbuch blieb ähnlich:

37. Minute → 6 Tore Rückstand.

Man könnte meinen, die Buckis brauchen einfach diesen Nervenkitzel.

Aber dann: Besinnung auf die eigenen Stärken, Kampfgeist an, und plötzlich lief's wieder. Über ein 32:32 in der 53. Minute drehte man das Spiel und gewann mit **37:35**.

Diesmal also: Comeback mit Happy End. Geht doch!

Saisonabschluss auf bayerisch

Nach dem letzten Spiel wartete das eigentliche Highlight: das traditionelle Weißwurstfrühstück. Bei Weizen, Brezen und Weißwürsten wurde die Saison nochmal durchgekaut – vermutlich genauso intensiv wie die Weißwürste selbst.

Fazit des Monats:

Kämpfen können sie

Spannung lieben sie

Und feiern sowieso

Oder anders gesagt: Die Bucki-Reserve liefert nicht nur Handball, sondern beste Unterhaltung.

Flo Zündt

Alte Herren

Doppelschlag in Amberg – AH sichern sich Platz 2

Die AH zeigte beim Turnier in Amberg eine starke und geschlossene Mannschaftsleistung und konnte beide Spiele erfolgreich für sich entscheiden.

Die Voraussetzungen dafür waren jedoch alles andere als ideal: Der Kader war im Vorfeld äußerst wackelig, und noch bis zwei Tage vor Turnierbeginn war nicht sicher, ob überhaupt genügend Spieler zur Verfügung stehen würden, um eine Mannschaft auf die Platte zu bringen. Umso beeindruckender war der Auftritt der erfahrenen Männer.

Mit viel Rückenwind aus dem erfolgreichen Turnier am 08.02.2026 sowie den ersten beiden Siegen im bisherigen Turnierverlauf (der Trostrunde), ging das Team schließlich hochmotiviert in den Spieltag – und das war von Beginn an spürbar.

Im ersten Spiel gegen die **HG Amberg** entwickelte sich zunächst eine ausgeglichene Partie. Zur Halbzeit stand es leistungsgerecht 9:9. In der zweiten Hälfte legte die Mannschaft des SV Buckenhofen jedoch deutlich zu, agierte konzentrierter im Abschluss und stabiler in der Defensive. Am Ende stand ein verdienter **17:13-Erfolg**.

Besonders hervorzuheben ist Björn Schwarz, der bei seinem Debüt in der AH am Kreis nicht zu halten war und mit 7 Treffern maßgeblich zum Sieg beitrug.



Geschäftsführer

Dipl. Ing. (FH) Matthias Kestler

Kestler Bau GmbH

Hafenstr. 10 - 12 Tel.: 09191- 89130 www.kestler-bau.de
91301 Forchheim Fax : 09191- 5057 info@kestler-bau.de

Hoch- u. Tiefbau
Kanal- u. Straßenbau
Abbruch u. Sanierung

Planung / Konzeption
Projektmanagement

Auch im zweiten Spiel gegen den **TSV Winkelhaid** präsentierten sich die Buckenhofener weiterhin in guter Form. In einer intensiven und temporeichen Begegnung setzten sich die Buckis mit **20:18** (12:10) durch.

Hier übernahmen vor allem zwei Spieler Verantwortung im Angriff: Moritz Winter mit 7 Toren sowie Friedemann Dürrbeck mit 5 Treffern.

Fazit: Trotz schwieriger personeller Ausgangslage zeigte die AH eine beeindruckende Leistung und sicherte sich mit dieser Leistung den zweiten Tabellenplatz

Bernd Uttenreuther

Es spielten: Manfred Schnell, Friedemann Dürrbeck (8), Björn Schwarz (11), Marko Zetzsche (2), Tom Sainz-Derut (4), Johannes Gumbmann, Frank Rosbigalle (3), Bernd Uttenreuther (1), Moritz Winter (9), Siegbert Bauer (TW).



**Kachelofenbau
HILBERT**

Genießen, träumen, verweilen, wärmen.

Kachelofenbau Hilbert - Inh. Omer Smajlovic - Rosengässchen 3 - 91301 Forchheim
Telefon: 0 91 91 - 1 33 19 - Mail: info@hilbert-kachelofenbau.de - www.hilbert-kachelofenbau.de

Bericht der JuKos

Im März standen unsere letzten Heimturniere an - und die waren nochmal ein voller Erfolg. Bei Minis, E-Jugend und D-Jugend sind an zwei Wochenenden viele, viele Tore gefallen. Alle Handball-Kids können stolz auf sich sein! Abseits vom Feld hat unser Verkauf wieder hervorragend geklappt und wir konnten ordentlich Einnahmen sammeln, die natürlich wieder unserer Jugend zugutekommen.

Jetzt wird es nach der Saison erstmal etwas ruhiger bei uns JuKos - aber zwei Termine solltet ihr euch schon mal merken:

25. April - Tag der Jugend in Forchheim

Wir sind wieder mit einem Mitmachstand am Start und vertreten unseren Verein. Kommt gerne vorbei und macht mit! Ihr findet uns am Parkplatz des Landratsamtes.

17.06. - Jugendsaisonabschluss im Tucherland

Zum Saisonabschluss geht es diesmal für alle Jugendmannschaften (Bambinis - B-Jugend) ins Tucherland nach Nürnberg. Gemeinsam mit euren Teams könnt ihr euch dort richtig austoben und einen coolen Nachmittag verbringen. Zwischen 14:30 und 18:30 Uhr könnt ihr flexibel kommen und gehen, wie ihr wollt.

Wichtig: Meldet euch am besten bis zum 1. Mai bei euren Trainern an, damit wir besser planen können.

Wir freuen uns auf euch!

Eure JuKos - Linda, Johanna & Lena



The advertisement features a black and white photograph of a soccer ball in the foreground and a goal in the background. The FOCOS logo is positioned in the upper left, with the text 'digital.print.copy' underneath it. A dark banner at the bottom left contains the text 'Heimspiel und Volltreffer für Ihren Digitaldruck'. The website address 'www.focos-digitaldruck.de' is located at the bottom right. A vertical copyright notice '© Smiteus - focalia.com' is on the right side.



SVB SAISONABSCHLUSS DER JUGENDMANNSCHAFTEN

Datum: Mittwoch, 17.06.2026
Uhrzeit: 14:30 - 18:30 Uhr
Ort: Tucherland Nürnberg
(Marienbergstr. 102, 90411 Nbg)



**EXKLUSIV GEÖFFNET
FÜR DEN SVB**



Weitere Informationen:

Die Aufsichtspflicht liegt nicht bei den Trainern.
Die Anfahrt muss selbst organisiert werden.
Der Eintritt für Handball-Vereinskinder und je eine Begleitperson ist frei. Jede weitere Person/Geschwisterkind muss die Kosten (13,90 €) selbst tragen.
Getränke und Speisen können vor Ort gekauft werden.

A-Mädchen

A Mädchen HC Erlangen gegen **Sulzbach-Rosenberg**

Dass es ein schweres Spiel werden wird, war klar, da die Mädels aus der Oberpfalz noch keine Punkte liegen gelassen haben. Trotzdem spiegelt das Ergebnis in keinster Weise das Spiel wider.

Man mag es kaum glauben, aber die ersten fünfzehn Minuten war die Leistung der beiden Mannschaften schier identisch. Es gab nur einen großen Unterschied, die Mädels aus Sulzbach haben die herausgespielten Chancen verwandelt, unsere Mädels leider viel zu oft neben oder über das Tor geworfen. Von daher haben die Gegnerinnen leider sehr schnell einen 1:8 Vorsprung herausspielen können, bis wir, in der neunten Minute, unser zweites Tor werfen konnten. Leider haben sich die Fehler nicht reduziert, zu den vergebenen Torchancen kamen auch noch technische Fehler und verworfene Siebenmeter hinzu und die Abwehr stand nicht immer sauber, sodass wir bis zur Halbzeitpause einen zehn Tore Rückstand mit 10:20 hinnehmen mussten.

Den Spaß, mit dem die Mädels ihr letztes Saisonspiel absolvieren sollten, konnte man in der ersten viertel Stunde der zweiten Halbzeit sehen. Tor um Tor konnten wir aufholen, haben die Abwehr der Sulzbacherinnen in Bewegung gebracht und so die Lücken herausgespielt. Auch der Torerfolg sollte jetzt besser klappen und über eine schnelle zweite Welle kamen wir auch gut ins Spiel. In der Abwehr haben wir das Zusammenspiel mit dem Kreis unterbunden und Ella im Tor hat uns einige Bälle gerettet. So sind wir in der 45. Minuten mit einem 19:24 auf fünf Tore herangekommen. Das Spiel war allgemein sehr schnell, kurze Angriffe und somit viel Laufarbeit. Leider konnten wir die Kondition nicht bis zum Ende aufrechterhalten. Somit lies die Konzentration nach, der Sauerstoff fehlte und die Fehler wurden wieder mehr. Wie am Anfang auch, waren die technischen Fehler wieder da und auch die Torchancen wurden zu wenig genutzt. So mussten wir uns mit einer deutlichen **22:35** Niederlage geschlagen geben.

Nichtsdestotrotz war es eine schöne und abwechslungsreiche Saison mit euch Mädels. Ich hatte viel Spaß. Wenn man berücksichtigt, dass wir immer Hilfe aus der B-Jugend brauchten, um überhaupt spielen zu können, wir nie als Mannschaft trainieren konnten, da viele nur zum Spielen zu uns kamen und bei den anderen Jugenden trainiert haben, können wir mit einem dritten Platz mehr als zufrieden sein.
Danke euch Mädels.

Von Greta und Jana müssen wir uns altersbedingt verabschieden. Ich wünsche euch beiden viel Erfolg in den Seniorenmannschaften. Bleibt uns treu und glaubt an euch. Ihr seid tolle Handballerinnen.

Wie es mit dem Rest weitergeht, steht noch in den Sternen, fakt ist, dass wir für eine Mannschaft momentan zu wenige konstante Spielerinnen sind. Somit muss noch entschieden werden, wie es nächste Saison laufen könnte.

Sabine Glöckl

	West - Apotheke		Apotheke am Pilatus Campus
Föhrenweg 34 91301 Forchheim		Forchheimer Str. 38 91353 Hausen	
☎ 0800 4774 4774 kostenlose Servicenummer		☎ 0800 979 252 0 kostenlose Servicenummer	
Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr Sa. 8.00-13.00 Uhr		Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr Sa. 8.00-16.00 Uhr	
www.west-apo-forchheim.de		www.apo-pilatus-campus.de	
	<i>Gemeinsam für Ihre Gesundheit da!</i>		

A-Jungs

In den vergangenen Wochen haben wir als männliche A-Jugend des SV Buckenhofen eine sehr erfolgreiche Phase erlebt, in der wir die letzten vier Spiele in Folge für uns entscheiden konnten. Dabei konnten wir nicht nur durch deutliche Ergebnisse überzeugen, sondern auch spielerisch einen klaren Schritt nach vorne machen.

Den Anfang machte unser Heimspiel gegen den **TV Königsberg** am 28. Februar 2026. Zu Beginn der Partie mussten wir uns erst einmal auf den Gegner einstellen, der gut ins Spiel fand und uns zunächst Paroli bot. In der Anfangsphase war das Spiel noch ausgeglichen, doch mit zunehmender Spieldauer konnten wir unser Tempospiel besser aufziehen und uns im Angriff immer häufiger durchsetzen. Besonders wichtig war, dass wir unsere Chancen konsequent genutzt haben und mit viel Bewegung ohne Ball zu guten Abschlüssen kamen. So konnten wir uns bis zur Halbzeit bereits deutlich mit 23:16 absetzen. In der zweiten Hälfte haben wir genau dort weitergemacht: Mit schnellem Umschaltspiel, einer engagierten Abwehr und vielen einfachen Toren konnten wir den Vorsprung weiter ausbauen. Am Ende stand ein klarer **42:27-Erfolg**, der uns viel Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben gegeben hat.

Beulen zum heulen?

Für alle Marken und Modelle

Beule Lack Unfall
Rundum glänzend
Karosserie- und
Lackzentrum
Forchheim

Egal welches Auto Sie fahren, hier wird Ihnen professionell und günstig geholfen!

An der Lände 5 • 91301 Forchheim
Tel.: (09191) 25 24



Ihr Jahreswagen-Spezialist aus Forchheim



ZOLLEIS
Das Profi-Team für Ihr Auto...

Autohaus Zolleis
Daimlerstr. 4a
91301 Forchheim
Tel: 09191 / 6169-0
www.zolleis.de



Service



Nutzfahrzeug
Service



Service



Service

Im darauffolgenden Auswärtsspiel bei der **HSG Rödental/Neustadt** mussten wir zunächst eine ganz andere Situation meistern. Wir sind nicht optimal ins Spiel gestartet und lagen früh zurück. In dieser Phase haben wir gemerkt, dass wir nicht sofort unseren Rhythmus gefunden haben. Umso wichtiger war es, dass wir ruhig geblieben sind und uns Schritt für Schritt zurückgekämpft haben. Durch mehr Konsequenz in der Abwehr und bessere Abstimmung im Angriff konnten wir das Spiel drehen und uns bis zur Halbzeit eine 14:11-Führung erarbeiten.

In der zweiten Halbzeit haben wir dann deutlich stabiler gespielt. Unsere Defensive stand kompakter, wir konnten Ballgewinne erzwingen und diese in schnelle Gegenstoßstore umwandeln. Dadurch ist unser Vorsprung kontinuierlich gewachsen. Mit dem **34:24-Auswärtssieg** haben wir gezeigt, dass wir auch mit schwierigeren Spielverläufen umgehen können und als Team zusammenstehen.

Das dritte Spiel gegen die **TS Herzogenaurach** hat dann nochmals unterstrichen, wie gut wir aktuell in Form sind. Von Beginn an waren wir konzentriert und haben sowohl in der Abwehr als auch im Angriff sehr diszipliniert gespielt. Wir konnten uns früh absetzen und haben den Gegner mit unserem Tempo und unserer Durchschlagskraft immer wieder vor Probleme gestellt.

Bereits zur Halbzeit lagen wir deutlich mit 20:10 vorne, was uns natürlich zusätzliche Sicherheit gegeben hat.

Auch nach der Pause haben wir nicht nachgelassen, sondern weiter konsequent unser Spiel durchgezogen. Besonders erfreulich war, dass sich viele Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten und wir als Mannschaft sehr geschlossen aufgetreten sind. Am Ende stand ein verdienter **34:22-Sieg**.

Nach diesem Spiel stand an einem Montag noch das Rückspiel in **Königsberg** an. Dem Wochentag und der Uhrzeit geschuldet, konnten wir nur zu siebt antreten. Angst hatten wir deshalb jedoch keine, da wir in Rödental ja sogar nur zu sechst angetreten sind. Die ganze Saison über konnten wir durch die dünne personelle Besetzung und die doppelte Belastung der B-Jugendlichen an unserer Kondition arbeiten, was sich auch in diesem Spiel wieder zeigte. Da das Hinspiel noch nicht lange her war, kannten wir den Gegner sehr gut und konnten uns auf die Königsberger einstellen. So starteten wir sehr gut ins Spiel, auch wenn die Heimkulisse mit Trommeln und Fangesängen der ersten Männermannschaft von Königsberg eher gegen uns sprach. Am Ende konnten wir das letzte Jugendspiel drei unserer Spieler mit **23:33** für uns entscheiden.

Wenn wir auf diese drei Spiele zurückblicken, sehen wir eine klare Entwicklung. Wir treten deutlich gefestigter auf, sowohl in der Defensive als auch im Angriff. Unsere Abstimmung wird immer besser, und wir schaffen es zunehmend, unser Spiel über die gesamte Spielzeit hinweg durchzuziehen. Besonders wichtig ist dabei unser Teamgeist: Jeder bringt sich ein, jeder übernimmt Verantwortung, und wir unterstützen uns gegenseitig auf dem Feld.

Diese vier Siege lassen uns am Ende der Saison auf dem **3. Platz** der Tabelle enden, worauf wir sehr stolz sind. Denn punktetechnisch liegen wir am Ende nur 4 Punkte vom zweiten Platz entfernt, wobei wir 2 Spiele nicht antreten konnten.

Danke an alle Eltern und Helfer, die sich ans Kampfgericht gesetzt haben, einen Kuchen gebacken haben oder Taxi gespielt haben. Ohne EUCH wäre diese Saison nicht möglich gewesen.

Hannah und Alex

C-Mädchen

Zum Abschluss der Saison 2025/26 musste unsere weibliche C-Jugend zwei Niederlagen hinnehmen, die jedoch den enormen Zusammenhalt der Mannschaft unterstrichen. Im Heimspiel gegen die **SpVgg Diepersdorf II** zeigte das Team eine engagierte Leistung und begeisterte die Zuschauer mit viel Spielfreude. Durch sehenswerte Kombinationen und eine geschlossene Mannschaftsleistung blieb die Partie lange Zeit völlig offen. Trotz des großen Einsatzes im Angriff, reichte es am Ende leider knapp nicht, um die Punkte in eigener Halle zu behalten.

Eine noch größere Herausforderung wartete im abschließenden Spitzenspiel gegen die **JSG Nürnberger Land II**: Aufgrund personeller Engpässe mussten die Mädels die gesamte Partie in Unterzahl bestreiten. Doch statt aufzugeben, zeigten sie eine beeindruckende Moral. Bis zum Ende hielt die Mannschaft tapfer gegen den voll besetzten Gegner dagegen und bewies außergewöhnlichen Kampfgeist. Auch wenn das Spiel mit **20:25** verloren ging, war dieser Auftritt ein echter Sieg der Einstellung. Damit ist die Spielzeit nun beendet und wir schließen die Saison auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz ab, auf den alle Spielerinnen sowie das Trainerteam sehr stolz sein können.

Johanna Stegmeyer

RENGER

SCHLOSSEREI METALLBAU

GmbH & Co. KG

Tel.: 0 95 45/47 06

Fax: 0 95 45/47 07

Fahrgasse 1 • 91352
Hallerndorf/Pautzfeld

Email: info@schlosserei-renger.de

- Schlosser- und
- Metallbauarbeiten
- Rohrbiegearbeiten
- Blechzuschnitte
- Aluminium
- Edelstahl
- Stahl

D-Jugend gemischt

Die D-Jugend war im März bei zwei Turnieren im Einsatz. Beim Heimturnier traten wir gegen **HC Erlangen III** und gegen **TS Herzogenaurach** an. Das letzte Saisonturnier fand in Eckental statt, unsere Gegner waren hier **HC Erlangen III** und **HSG SGS Erl/HC Niederlindach**.



Das erste Turnier im März fand in eigener Halle statt. Mit 15 SpielerInnen angetreten, entschieden sich die Trainer für einen Blockwechsel, um allen möglichst gerechte Spielzeit zu geben. Im ersten Spiel gegen **HC Erlangen III** bestach die sehr gute aggressive Abwehr und das konsequente Tempospiel. Auch konnte man beobachten, dass Kreis- und Außenspieler wesentlich besser freigespielt wurden als in vergangenen Spielen. Schnell führte man

4:0 und konnte die Führung zur Halbzeit auf 11:3 ausbauen. In der zweiten Halbzeit musste man zwar mehr Gegentore hinnehmen, war aber in der Lage den Vorsprung auf 10 Tore anwachsen zu lassen. So endete das Spiel **21:11** (30:17 nach Torschützenregel). 9 verschiedene Torschützen waren somit beteiligt, eine starke Mannschaftsleistung.

Das zweite Spiel bestritt man gegen die **TS Herzogenaaurach**, führte schnell 7:0 und hatte wohl das Gefühl, es würde so leicht weiter gehen. Spielfluss und Konzentration in der Abwehr ließen jedoch etwas nach, wodurch Herzogenaaurach den Rückstand langsam aufholen konnte und sich auf 14:12 annäherte. Mit einer guten Schlussphase setzte man sich schlussendlich zum Endergebnis auf **24:18** (33:24 nach Torschützenregel) ab.

Zum letzten Turnier der Saison fuhr unsere gemischte D-Jugend als Tabellenführer und wollte mit zwei Siegen die Runde abschließen.

Dies gelang mit Abstrichen souverän. Man spielte gegen die Spielgemeinschaft aus **Niederlindach** zwar aus einer ständigen Führung heraus, wirkte aber zwischenzeitlich sehr unbeweglich und teilweise ideenlos im Positionsangriff. Zum Glück konnte man sich jedoch auf eine solide Abwehr mit, wie immer, guten Torhütern verlassen und auf das messerscharfe Konterspiel, welches ein Markenzeichen dieser Mannschaft ist. Man gewann mit **23: 16** nach Torschützenregel.

Im zweiten Spiel trat man gegen **HC Erlangen III** an. Die Erlanger schienen sich von der deutlichen Niederlage des letzten Wochenendes rehabilitieren zu wollen, begannen hochmotiviert und mit einer aufmerksamen Deckung, die unsere Mannschaft stark unter Druck setzte, was zu einem schnellen Rückstand führte. Bei 5:2 Rückstand nahmen die Trainer Noppenberger/ Bähge in der 9. Minute die Auszeit. Es wurde taktisch nachjustiert und an die Mentalität in der Abwehr appelliert. Und das Trainerteam schien die Richtigen Worte gefunden zu haben. Von nun an verteidigte man kollektiv mit höchstem Einsatz, Aufmerksamkeit und

Zusammenarbeit, wodurch der HC zur Verzweiflung und zum Verlust des Vorsprunges gebracht wurden. Es ging mit 7:7 in die Halbzeit. Danach ließ man keinen Zweifel an einem Sieg mehr aufkommen. Alle brachten sich in die jetzt hervorragende Mannschaftsleistung ein, die einen Höhepunkt mit sich brachte, als Paul Noppenberger einen Konterpass auf Felix Dankerl anbrachte, welchen dieser als Kempawurf verwandelte. Man beendete mit **24:20** das Spiel und eine tolle Saison als **Meister der Bezirksklasse Nord-West**.

Norman und Nubbm

Herausgegeben durch SV Buckenhofen e. V., Handballabteilung.

Redaktion: C. Gumbmann

Redaktionsschluss: 09.04.2026

INTERNET: <https://www.sv-buckenhofen.de>

E-Mail: hbb@sv-buckenhofen.de



Weil's um Stadt und Landkreis Forchheim geht.

Wir setzen uns für all das ein,
was in unserer Region wichtig ist.
Für die Wirtschaft, für den Sport
sowie für soziale und kulturelle
Projekte hier vor Ort.

Weil's um mehr als Geld geht.
sparkasse-forchheim.de



**Sparkasse
Forchheim**